

Jahresbericht 2012/2013 des Präsidenten

1 Allgemeines

Das Sportjahr 2012 war geprägt durch die Olympischen Sommerspiele in London. Die Schweizer Delegation schnitt nicht zufriedenstellend ab: Im Nationenranking belegte sie mit zwei Goldmedaillen (Nicole Spirig und Steve Guerdat) und zwei Silbermedaillen (Roger Federer und Nino Schurter) nur den 42. Rang. Die vier Medaillen glänzten dafür umso heller. Die Olympischen Sommerspiele sind der bedeutendste Sport-Grossanlass der Gegenwart. Mehr als 10'500 Sportlerinnen und Sportler nahmen in „London 2012“ teil. Anlässlich der Kleiderabgabe an die Mitglieder des Swiss Olympic Teams 2012 waren wir erstmals an sämtlichen Einkleidungsstagen mit einem eigenen Stand dabei. Es war die ideale Gelegenheit, um rund 90 neue Swiss Olympians zu gewinnen.

Im März 2013 sprach sich das Bündner Stimmvolk deutlich gegen eine Kandidatur für die Olympischen Winterspiele 2022 aus. Und dies, obwohl der Exekutivrat von Swiss Olympic in mehreren Arbeitsprozessen die Weisungen für die Bewerber überarbeitet, den geltenden Ansprüchen angepasst und sich für eine Bündner Kandidatur entschieden hatte.

Das Sportparlament hat an einer ausserordentlichen Versammlung im September 2013 beschlossen, dass sich Swiss Olympic mit dem Projekt aus Lausanne beim IOC definitiv für die Youth Olympic Winter Games 2020 bewerben wird.

2 Anlässe

2012 – Curling-Weltmeisterschaften Herren, Basel

Am 4. April 2012 waren wir zu Gast an den Curling-Weltmeisterschaften der Herren in Basel. OK-Präsident Bruno Schallberger, Vizepräsident von Swiss Olympians, hat mit seinem Team eine fantastische WM organisiert. Insgesamt 48'000 Zuschauer vor Ort waren der Lohn für den grossen Einsatz des Organisationskomitees. Die Resultate des Schweizer Teams waren eher durchgezogen, resultierte doch am Schluss nur der 9. Schlussrang.

2012 – Generalversammlung und Schweizer Meisterschaft Leichtathletik, Bern

Den Rahmen unserer 18. Generalversammlung vom 7. Juli 2012 bildeten die Leichtathletik-Schweizer Meisterschaften im Stadion Wankdorf in Bern, wo wir Swiss Olympians Zeugen von tollen Leistungen einiger Spitzenathleten und -Athletinnen wurden. Es war der letzte Termin, sich noch für die Olympischen Spiele von London zu qualifizieren.

2012 – Unihockey-Weltmeisterschaft Herren, Bern

Am 6. Dezember 2012 besuchten leider nur rund 20 Swiss Olympians die Viertelfinals der Unihockey-Weltmeisterschaften der Herren in Bern. Gegen 2'000 Fans waren in der Wankdorf-Halle anwesend und verfolgten, wie das Schweizer Team gegen Norwegen seinen Match gewann und sich somit für das Halbfinal qualifizierte. Viele haben erstmals Spitzen-Unihockey live erlebt und waren begeistert. Im Schlussklassement belegten die Schweizer, wie schon so oft in den letzten Jahren, den 3. Schlussrang.

2013 – Internationales Sommer-Skispringen, Einsiedeln

Rund ein Dutzend Swiss Olympians verfolgten am 18. August 2013 das internationale Sommer-Skispringen in Einsiedeln und genossen dabei den VIP-Status und das schöne Wetter. Es war der erste Anlass, den wir über unseren neuen Online-Marktplatz auf www.swissolympians.ch ausgeschrieben haben.

2013 – Langlauf-Weltcup, Davos

Vom 13.-15. Dezember 2013 waren rund 40 Swiss Olympians, viele von ihnen in Begleitung des Partners oder der Partnerin, als VIPs vom Langlauf-Weltcup-Wochenende in Davos fasziniert. Dieser wesentlich längere Anlass inkl. Übernachtungen und zusätzlich mit dem gemeinsamen Besuch des Eishockey-Spiels HC Davos – HC Lugano ist auf viel Begeisterung gestossen, gab es doch reichlich Zeit zum Kennenlernen und für Gespräche. Die Stimmung unter uns Swiss Olympians war hervorragend; wir haben sogar zwei Teams gestellt, die am Plausch-Rennen teilgenommen und ehrenvoll abgeschnitten haben!

Neben den vielen Attraktionen, die vom gemeinsamen Fondue-Plausch im VIP-Zelt über den Wellness-Bereich im Hotel bis zum „Fänen“ beim Eishockey reichten, wurde vor allem hochstehender Langlaufsport geboten. Die besten Langläufer und Langläuferinnen der Welt trugen harte und hochstehende Duelle aus. Diese Veranstaltung bleibt sicher allen Teilnehmenden in sehr guter Erinnerung. Schon wurden Rufe laut, wieder einmal etwas in ähnlichem Rahmen zu organisieren und anzubieten.

3 Online-Marktplatz

An der Generalversammlung 2012 haben wir informiert, dass wir bei unseren Mitgliedern mit einer Umfrage in Erfahrung bringen wollen, was deren Bedürfnisse sind und welche Dienstleistungen sich die Swiss Olympians wünschen. Ziel ist es, dass alle einen Gegenwert für ihren Mitgliederbeitrag erhalten und nicht nur diejenigen, die an den Events teilnehmen.

Der seit Sommer 2013 bestehende Online-Marktplatz auf www.swissolympians.ch war das erste Resultat dieses breitangelegten Attraktivierungs- und Erneuerungsprozesses der Swiss Olympians, den wir über unsere Website ausgeschrieben und begleitet haben.

Der Gebrauch des Online-Marktplatzes lässt zur Zeit noch etwas zu wünschen übrig. Hier werden wir mehr Ressourcen einsetzen müssen, damit sich möglichst alle Swiss Olympians bewusst werden, dass diese Plattform jedem Mitglied einen Nutzen bringen kann. Denn das riesige Netzwerk der zahlreichen aktiven und ehemaligen Spitzenathletinnen und -athleten hat grosses Potenzial und ist nicht zu unterschätzen.

4 Website www.swissolympians.ch

Unsere Website wurde in den vergangenen 365 Tagen insgesamt 23'777 mal aufgerufen und insgesamt wurden 77'120 Seiten angeschaut. Bereits erfolgen 30% der Zugriffe ab mobilen Geräten. Hier liegen wir weit über dem Durchschnitt. Die Swiss Olympians sind mobil. Das kommt sicherlich auch daher, dass das Durchschnittsalter dank der vielen noch aktiven Neumitglieder markant gesunken ist. Somit müssen wir uns auch mit unseren Angeboten und Dienstleistungen und vor allem mit der Swiss Olympians-Website ganz klar danach ausrichten.

5 Vorstandsarbeit

Der Vorstand traf sich 2012 und 2013 zu sechs ordentlichen Sitzungen im Haus des Sports in Ittigen. Daneben fanden einige Arbeitssitzungen im kleineren Rahmen statt. Nebst der Behandlung der allgemeinen Geschäfte bearbeiteten wir im Vorstand folgende Themen:

- Besprechung der verschiedenen Anlässe
- Aufgabenverteilung im Vorstand
- Erwartungen und Bedürfnisse unserer Mitglieder
- Umsetzung Ergebnisse Ideen-Wettbewerb
- Zusammenarbeit mit Swiss Olympic
- Aktivierung der Vereinstätigkeit
- Optimierung der Zusammenarbeit und der administrativen Abläufe

6 Mitgliederentwicklung

Der Mitgliederbestand entwickelte sich in den letzten Jahren wie folgt; jeweils per 31. Dezember anhand der bezahlten Mitgliederbeiträge:

- 2010: 504 Jahresbeiträge
- 2011: 549 Jahresbeiträge
- 2012: 540 Jahresbeiträge + 5 auf Lebzeiten
- 2013: 606 Jahresbeiträge + 1 auf Lebzeiten

Die neue Kategorie „Gold Partner“ umfasste Ende 2013 fünf Mitglieder. Mit ihnen wurde eine entsprechende Leistungsvereinbarung abgeschlossen, in der die Rechte und Pflichten geregelt sind.

7 World Olympians Association (WOA)

Die Aktivitäten der World Olympians hielten sich in sehr bescheidenem Rahmen. Seit 2013 unterstützt World Olympians die Nationalen Olympia-Gemeinschaften, je nach Aktivitäten mit einem Beitrag zwischen 250 und 1000 US\$ Dollars. Auf Grund unserer Eingaben erhielten wir Ende 2013 eine Entschädigung in der Höhe von 1000 US\$ Dollars.

8 Verstorbene Swiss Olympians

Seit der letzten Generalversammlung sind verschiedene Kameraden von uns gegangen.

- † Ruedi Lüscher, Ringen (1945 – 2012) – Olympische Spiele 1972
- † Nino Bibbia, Bob (1922 - 2013) – Olympische Spiele 1948
- † René Wiedmer, Landhockey (1936 – 2013) – Olympische Spiele 1960
- † Ernst Lengweiler, Turnen (1939 – 2014) – Olympische Spiele 1968
- † Erwin Brazzerol, Bob (1936 - 2014) – Olympische Spiele 1980 - 1992
- † Hans Möhr, Reiten (1916 – 2014) – Olympische Spiele 1960 – 1964
- † Karl Molitor, Ski alpin (1920 – 2014) – Olympische Spiele 1948

Wir gedenken den Verstorbenen und werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

9 Ausblick und Dank

An der Generalversammlung 1985 wurde ich als Präsident von Swiss Olympians gewählt. Mit der heutigen Generalversammlung, nach 29-jähriger Tätigkeit als Präsident, trete ich nun von diesem Amt zurück.

In meiner Amtsdauer habe ich 15 Generalversammlungen geleitet und nahm an rund 150 Vorstandssitzungen teil, an denen ich mit 25 Vorstandmitgliedern zusammen arbeiten durfte. Vor allem in den letzten Jahren hat sich die Vereinigung der Swiss Olympians sehr positiv entwickelt. Viele neue Ideen konnten wir nach und nach umsetzen. Im Vergleich zu gleichen Organisationen im Ausland sind wir sehr gut aufgestellt. Unsere Website wird allseits bewundert und gelobt. Aber es braucht immer wieder neue Impulse und Anstrengungen, um unseren Mitgliedern etwas Besonderes bieten zu können.

Zum Schluss richte ich einen besonderen Dank an meine Kolleginnen und Kollegen vom Vorstand für die Arbeit zu Gunsten unserer Gemeinschaft. Der Dank richtet sich auch an all unsere Mitglieder, die uns in den vergangenen Jahren unterstützt haben. Meine Anerkennung und Wertschätzung gilt auch all jenen Swiss Olympians, die in letzter Zeit sportliche Erfolge feiern konnten.



Urs Fankhauser, Präsident

Oktober 2014